

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N. 56.

Dresden, am 5. März

1892.

Sechshundfünzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. März 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 456—464. — Entschuldigung. — Erklärung des Abg. Otto, betr. das Bestehen des Vereins „Erholung“ in Silberdorf. — Erklärung des Abg. Behner, betr. die zu erwartenden Frachtmengen der Chemnitzthalbahn. — Fortgesetzte Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über die in Bezug auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen u. s. w. eingegangenen Petitionen Nr. 13 bis mit 55. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 12 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Thümmel und von Meißner, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Meusel und Böttcher, Geh. Finanzräthe von Kirchbach und Dr. Ritterstädt, Geh. Reg.-Rath Bodel, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 456.) Bericht der Finanzdeputation B über Titel 1 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, Erbauung eines Verkehrs- und Winterhafens im Ostragehege bei Dresden betreffend und über eine hierauf bezügliche Petition.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

II. R. (3. Abonnement.)

(Nr. 457.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 10, den Entwurf zu einem Gesetze, die Bergschiedsgerichte betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
L. A. Ständische Schriften Nr. 13.)

Präsident Ackermann: Liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 458.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 20, die Summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei dem Domainenfonds in den Jahren 1889 und 1890 betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
L. A. Ständische Schriften Nr. 14.)

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 459.) Bürgermeister Bauer in Burgstädt übersendet im Auftrage des Eisenbahncomité's daselbst Druckexemplare einer an die Erste Kammer gerichteten Petition um Erbauung einer Eisenbahn von Wüstenbrand über Limbach und Burgstädt nach Mittweida.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 460.) Protokollextract der Ersten Kammer über die Petition der Fischerinnungen im Königreich Sachsen, Abänderung des Gesetzes über die Schonzeit der Fische betreffend.

Präsident Ackermann: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 461.) Protokollextract der Ersten Kammer über die Petition des pensionirten Landesschul-Wirtschaftssecretärs Carl August Seidel in Grimma, Erhöhung seiner Pension betreffend.

Präsident Ackermann: Zu den Acten.

(Nr. 462.) Antrag zum mündlichen Berichte der Rechenschaftsdeputation, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1888 und 1889 abgelegten Rechnungen betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.